

## Infoveranstaltung **Lernangebote in Berlin**

### Praxis Erfahrung

**Was: Infotermin zu Lernangeboten** für funktionale Analphabeten in Berlin

**Wo: Grund-Bildungs-Zentrum Berlin**, Paretzer Straße 1, 10713 Berlin

**Wann: Donnerstag, 5. Juli 2018** – von 10-12 Uhr

(Es besteht die Möglichkeit sich im Anschluss im nahegelegenen Restaurant/Imbiss Mittagessen zu besorgen und beim gemeinsamen Essen weiter auszutauschen.)

**Titel: „Funktionale Analphabeten – eine heterogene Zielgruppe: Welche Art von Lernangeboten gibt es in Berlin?“**

- Erfahrung aus der Praxis - Ida Wehinger, LernLaden Neukölln/GesBiT mbH
- Vorstellung des GB-Atlas - Sabine Johland, Grund-Bildungs-Zentrum Berlin

Viele Personen, sogenannte „Mitwisser“, (Freund\*innen, Familienmitglieder, Multiplikator\*innen oder Berater\*innen, die Personen mit Grundbildungsbedarf kennen) brauchen Informationen über Lernangebote. Die Zielgruppe funktionale Analphabet\*innen ist sehr heterogen und eine Bildungslandschaft mit dementsprechend unterschiedlichen Lernangeboten ist erst im Aufbau, sodass es schwierig ist, eine Übersicht über passende Angebote zu erlangen.

Was muss man bei Lernangeboten beachten, wenn man einen Betroffenen adäquat beraten will?

Welche Strukturen existieren in Berlin?

Wo sind die Unterschiede und Abgrenzungen zwischen Alphabetisierungs-, Integrations- und Grundbildungskursen?

Welche unterschiedliche Alpha-Level gibt es und was sind die passenden Kurse dazu?

Ida Wehinger, seit 2 Jahren mobile-Beraterin und Koordinatorin des Alpha-Bündnisses Neukölln beim Träger GesBiT mbH, wird zuerst aus ihrer Erfahrung über die Diversität der Zielgruppe berichten und Kriterien unterschiedlicher Lernangebote vorstellen.

Sabine Johland, Mitarbeitende im GBZ (Erstkontaktberatung) wird den GB-Atlas auf der Website des GBZ in Funktion und Nutzung vorstellen.

Im Anschluss sind Ergänzungen aus dem Plenum möglich, es können Fragen gestellt und/oder Ideen eingebracht werden.

Im Hinblick auf Beratung und Vermittlung funktionaler Analphabeten in passende Lernangebote gibt es noch viele offene Fragen und Bedarfe, die wir weiter sammeln wollen.